



PRESSEMITTEILUNG

der Kreisgemeinschaft Allenstein e.V.

Kreistagssitzung im Hagener Rathaus

Am 27. August kam im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Hagen a.T.W der 9. Kreistag der Kreisgemeinschaft Allenstein zusammen.

Die Kreisgemeinschaft Allenstein e.V. ist der Zusammenschluss der ehemaligen Bewohner des Landkreises Allenstein, die infolge der Kriegsergebnisse des Jahres 1945 geflüchtet sind oder vertrieben wurden oder später Stadt und Land Allenstein endgültig verlassen haben; zu ihnen gehören auch deren Nachkommen und diejenigen, die sich Ostpreußen besonders verbunden fühlen. Der Zweck der Kreisgemeinschaft ist die Bewahrung des kulturellen Erbes durch Förderung der Heimatpflege, der Heimatkunde, der Völkerverständigung sowie die finanzielle und materielle Unterstützung der Angehörigen der deutschen Volksgruppe im Rahmen der organisierten Bruderhilfe.

Wie diese Satzungsgemäßen Aufgaben in den vergangene 12 Monaten bewältigt wurden erläuterte der Kreisvertreter Andreas Galenski in seinem Geschäftsbericht.

So hat die KGA die deutsche Minderheit in Allenstein nach ihren Möglichkeiten unterstützt. Neben der jährlichen Aktion Bruderhilfe die an die vielen älteren Deutschen im Landkreis gerichtet ist wurde auch der Allensteiner Gesellschaft Deutscher Minderheit u.a. ein Heizkostenzuschuss gewährt.

Doch nicht nur die Finanzielle Unterstützung der Deutschen in Allenstein ist gefragt, sondern auch der persönliche Kontakt und die Vermittlung des Gefühls - nicht vergessen zu sein.

Über die Arbeit der AGDM konnte sich der Kreisvertreter bei dem neu gewählten Vorstand im Haus Kopernikus dem Sitz der Gesellschaft informieren.

Das Treffen endete mit einer Totenehrung auf dem Allensteiner Waldfriedhof wo gefallene Deutsche beider Weltkriege ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Einem Friedhof, den die Deutsche Gesellschaft vor Jahren mühevoll instandgesetzt hat und bis heute hingebungsvoll pflegt.

Weitere Termine des Kreisvertreters und der Vorstandsmitglieder waren u.a. die Feier zum 30jährigen Bestehen der AGDM in der Allensteiner Philharmonie, der Besuch beim Allensteiner Landrat Andrzej Abako oder die Feierlichkeiten zum 70 Todestag von unserem ermländischen Bischof - Dem Bischof aller Vertriebenen Deutschen - Maximilian Kaller.

Einen wichtigen Aspekt unserer Arbeit nehmen die Dorf-, Kirchspiel- oder das Kreistreffen ein. So trafen sich unter der Schirmherrschaft der Kreisgemeinschaft die ehemaligen Bewohner des Landkreises im Werl, in Essen, Bochum, Gelsenkirchen – darunter gab es aber auch ein Treffen unserer Landsleute in der Heimat.

Beim Landestreffen der Ostpreußen in Wolfsburg war die KG mit einem Bücherstand vertreten. Darauf auch u.a. Die Biografie von Kanonikus Johannes Gehrman geschrieben von Eduard Cyfus.

Gehrman einst Pfarrer in Hilter a.T.W. verstorben 2004, erfreut sich bei den Polen bis heute höchster Beliebtheit, was nicht nur seine Aktivitäten bei der sog. Polenhilfe mit der Überbringung von Hilfsgütern zusammenhängt, sondern auch mit der Mission Versöhnung, bei der er die deutschen und polnischen Westerplatte-Kämpfer zusammenbrachte. Leider gibt es das erwähnte Buch, das die KGA finanziell unterstützt hat, nur in Polnisch, Sponsoren für eine deutschsprachige Ausgabe werden noch gesucht.

Auch das Buchprojekt einer Chronik des Landkreises die durch die Stiftung der Sparkassen im Kreis Osnabrück gefördert, und durch Georg Schirmbeck unser Ehrenmitglied (einst MdB und jetzt als Präsident des deutschen Forstwirtschaftsrates tätig) unterstützt wurde neigt sich dem Abschluss.

Als Autor hierfür konnte die KGA den Historiker Dr. Ralf Meindl gewinnen der nicht nur penible Quellenforschung Betrieb, sondern auch alle Orte des Landkreises besucht hat. Das offizielle Erscheinungsdatum der Chronik mit dem Titel „Der Landkreis Allenstein Geschichtliche Entwicklung und Gegenwart“, wurde auf den 1. Januar 2023 gelegt.

Der Kreistag entlastete den amtierenden Vorstand für das zurückliegende Geschäftsjahr und beschloss den zukünftigen Wirtschaftsplan. Weitere Tagesordnungspunkte waren das bevorstehende Kreistreffen in Gelsenkirchen, die Wahlen für den nächsten Kreistag und die Mitgliederwerbung für die aktive Vereinsarbeit.

Die Kreistagssitzung verlief in einer entspannten Atmosphäre und ist auch immer wieder eine gute Gelegenheit für unsere Landsleute und Besucher sich über die Arbeit unserer Kreisgemeinschaft zu informieren.